



An der Universität Zürich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Assistenzprofessur für Digitalisierte Kommunikationsräume

zu besetzen. Die Anstellung ist auf drei Jahre befristet mit einer einmaligen Verlängerungsmöglichkeit um weitere drei Jahre.

Der Schwerpunkt der Professur liegt in der Analyse digitaler Kommunikation und der mit der Digitalisierung entstehenden Kommunikationsräume. Die Professur ist innerhalb der Germanistischen Linguistik verortet und hat den komplexen Wandel des an wechselseitige Wahrnehmung gebundenen Interaktionsraums («face-to-face») zu einem multimodal digitalisierten Kommunikationsraum («screen-to-screen») zum Thema und soll insbesondere die sprachlichen Erscheinungsformen digitalisierter Kommunikationsräume untersuchen. Das Spektrum möglicher Forschungsfelder reicht von Kommunikationspraktiken, bei denen die Anwesenheit auf Bildschirmen sichtbar und von physischer Ko-Präsenz unabhängig wird (z. B. via Videokonferenz), über die Nutzung mobiler digitaler Kommunikationstechnologien unter Anwesenden bis zum Einbezug nicht-menschlicher Interaktionspartner («smart speakers») in die Kommunikation.

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll in der linguistischen Erforschung digitalisierter Kommunikationsräume ausgewiesen sein, aber auch die interdisziplinären Aspekte des Themas in Forschung und Lehre vertreten können. Erwartet werden eine aktive Mitarbeit im Universitären Forschungsschwerpunkt «Sprache und Raum» (UFSP SpuR) sowie die aktive Beteiligung an den Lehr- und Forschungsaktivitäten der interfakultären «Digital Society Initiative» (DSI) der UZH. Die Assistenzprofessur ist am Deutschen Seminar und der DSI angesiedelt.

Vorausgesetzt werden eine zum Zeitpunkt der Bewerbung abgeschlossene Promotion in der Germanistischen Linguistik oder einer angrenzenden Disziplin sowie weitere exzellente wissenschaftliche Leistungen im relevanten Gebiet. Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen sind bis zum 26. Juni 2019 online einzureichen. Informationen zur Online-Bewerbung sind erhältlich unter www.phil.uzh.ch/jobs.html. Auskünfte erteilt Prof. Dr. Heiko Hausendorf (heiko.hausendorf@ds.uzh.ch).
